Herren Bezirksoberliga Gr. 2

TTC Seligenstadt : TV 1874 Bergen-Enkheim II
Freitag, 01.03.2024, 20:00 Uhr

Batkin macht den Sack zu

Im Spiel der Herren Bezirksoberliga Gr. 2 traf die Mannschaft des TTC Seligenstadt am vergangenen Freitag im 14. Saisonspiel auf die Mannschaft des TV 1874 Bergen-Enkheim II. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 4 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erzielte Ömür Batkin. Garant für diesen Heimspielsieg war Ömür Batkin, der in seinen Matches ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TTC Seligenstadt dieses Match mit 2 und der TV 1874 Bergen-Enkheim II mit 2 Ersatzspielern bestreiten musste.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Obwohl Batkin / Tremmel fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklagen, kämpften sie sich gegen Herzberger / Saleck zurück ins Spiel und gewannen die Partie noch im Entscheidungssatz. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Ernüchtert über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Bonnefoy / Bakhchevan waren anschließend dagegen Witte / Burkard, obwohl sie alles gegeben hatten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Bonnefoy / Bakhchevan endete. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Batkin / Maibach die Partie gegen Futh / Schmitt noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 3:0-Erfolg gelang es Onur Batkin den Gastspieler Fabian Futh zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Lange umkämpft war dann die Partie zwischen Markus Tremmel und Fabrice Bonnefoy, ehe sich der Gastspieler mit 10:12, 7:11, 11:9, 11:9, 9:11 durchsetzte und Tremmel ein sensationeller Sieg am Ende nur knapp nicht vergönnt war. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Einen Sieg fuhr nachfolgend hingegen Marcel Witte beim 11:7, 7:11, 11:7, 11:8 gegen Markus Saleck ein. Einen Sieg holte Ömür Batkin bei seinem 3:1 gegen Manuel Herzberger. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Kaum Chancen ließ Devin Burkard danach beim 11:4, 11:3, 11:4 seinem Gegner Uwe Schmitt. Sebastian Maibach kam mit der Spielweise von Olena Bakhchevan am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler des TTC Seligenstadt und des TV 1874 Bergen-Enkheim II in die Box. Onur Batkin verlor seine Partie dagegen gegen Fabrice Bonnefoy unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 14 Siege und 10 Niederlagen für Bonnefoy aus. Das folgende Einzel zwischen Markus Tremmel und Fabian Futh, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Nach diesem Einzel steht Tremmel somit bei 2 Siegen und 15 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Futh ein 12:14 ausweist. Eher wenig Gegenwehr bekam Marcel Witte wenig später beim 17:15, 11:8, 11:5 von Manuel Herzberger. Seit Beginn der Serie hat Herzberger damit nun 9 Siege bei gleichzeitig 16 Niederlagen zu verzeichnen. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Unbeeindruckt von einem folgenden 2:0-Rückstand, kam Ömür Batkin gegen Markus Saleck dann besser ins Match und gewann die Partie

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (00:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

noch im finalen Durchgang. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TTC Seligenstadt am 15.03.2024 gegen den PPC 1946 Neu-Isenburg möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 08.03.2024 gegen die SG Arheilgen versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TTC Seligenstadt
Doppel: Batkin / Tremmel 1:0, Witte / Burkard 0:1, Batkin / Maibach 1:0
Einzel: O. Batkin 1:1, M. Tremmel 0:2, M. Witte 2:0, Ö. Batkin 2:0, D. Burkard 1:0, S. Maibach 1:0
TV 1874 Bergen-Enkheim II
Doppel: Bonnefoy / Bakhchevan 1:0, Herzberger / Saleck 0:1, Futh / Schmitt 0:1
Einzel: F. Bonnefoy 2:0, F. Futh 1:1, M. Herzberger 0:2, M. Saleck 0:2, O. Bakhchevan 0:1, U. Schmitt 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (00:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").